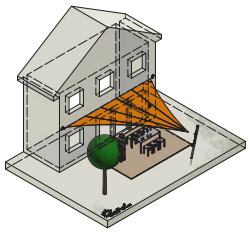
Sonnensegel nach Maß

Textile Sonnenschutz-Technik
WJ GmbH & Co. KG

Aufmaßblatt SunFurl® RM

Segel bis 45 m² I Wickelachse bis 12 m I Bedienung manuell



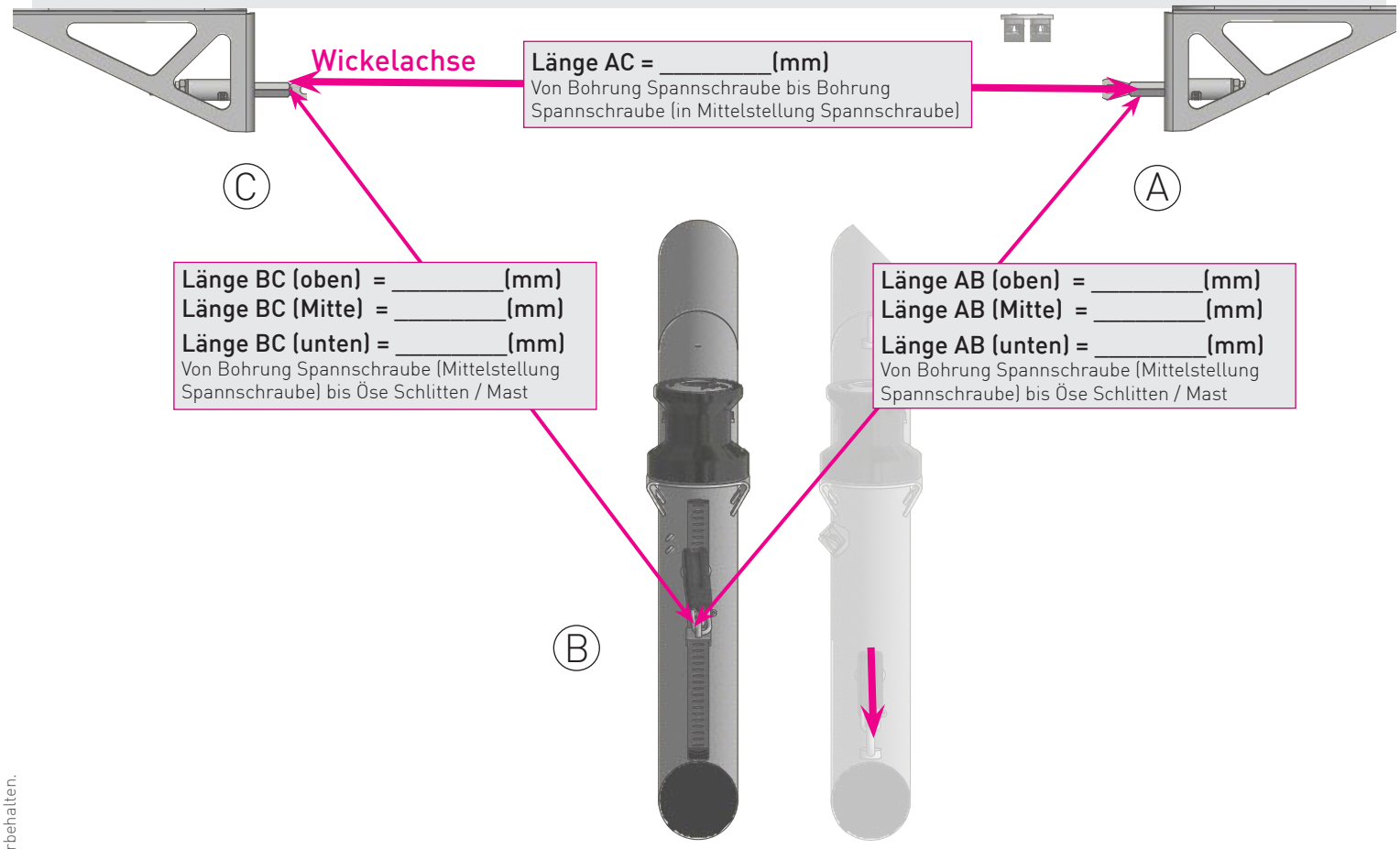
SF-RM-E1

2 x Wand I 1 x Mast

Beim Messen zu beachten:

Abstände zu Masten unter leichter Vorspannung ermitteln
Metallmaßband verwenden (o.ä. ohne Längendehnung)
Maße leserlich und eindeutig in Aufmaßblatt eintragen
Maße mit zweiter Messung überprüfen

Gebäude / Wand



* OKF = Oberkante Fußboden / Terrassen Niveau / Einheitsniveau

	A	B	C	D
Höhe Messpunkt **oben** (über OKF*)				
Höhe Messpunkt **Mitte** (über OKF*)				
Höhe Messpunkt **unten** (über OKF*)				
Freie **Länge** Mast (über Einspannung)				
Schraubfundament	☐	☐	☐	☐
Bodenhülse	☐	☐	☐	☐
Bodenflansch	☐	☐	☐	☐
Klemmflansche	☐	☐	☐	☐
Höhenverstellung	☐	☐	☐	☐
Wandplatte	☐	☐	☐	☐

WICHTIG / bitte beachten:

Das Aufmaßblatt muss immer dem aktuellsten Stand entsprechen!
Das Aufmaßblatt muss vollständig und eindeutig ausgefüllt sein!
Die Übermittlung des Aufmaßblattes an SunFurl® entspricht einer verbindlichen Segelbestellung (entsprechend der darin enthaltenden Daten). Weitere Nebenabsprachen (Email, Telefon) bleiben unberücksichtigt. Es wird keine Freigabezeichnung erstellt / übermittelt. Es gelten die allgemeinen AGB der BARTELS GmbH.

Erstellen einer Freigabezeichnung (29,49 EUR / Netto): JA ☐

Projektangaben:

Name Händler: _____

Name Kunde / BV : _____

Datum : _____

Typ Stoff: _____

Farbe Stoff: _____

Optionen

Hinweis: Δ xxx (mm) = Differenz zwischen Auszuglängen

Segel Auszuglängen angleichen: NEIN ☐ JA (Δ 0) ☐ JA (Δ 500) ☐ JA (Δ .....) ☐

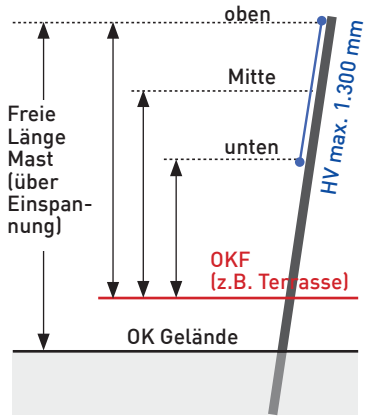
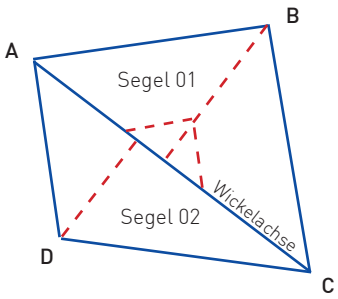
WSH ☐ WSH = Winter Schutz Hülle (HS1011) Hinweis: nur bei RE und RES Systemen

WSS ☐ WSS = Winter Schutz Sack (HS1013) Hinweis: nur bei RM / RM-light / FX / FX-light Systemen

SunFurl® Aufmaßblatt Stand 01/ 2022. Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Hinweise zum Aufmaß

WICHTIG BITTE BEACHTEN

Angabe Messpunkte oben, Mitte, unten 	Die Angabe von Höhen (über OKF) ist relevant für die Segelkonstruktion. Segel werden auf die mittlere Position konstruiert. Die Messwerte für oben und unten sind erforderlich für die Festlegung von Abmaßen und die Einschätzung zur Erreichbarkeit der Positionen. Zudem werden Zuschnittskompensationen und Regenwasserablauf darüber definiert. Die freie Länge eines Mastes (über Einspannung) ist relevant zur Ermittlung der Nachgiebigkeit des Befestigungspunktes (Biegung Mast) und damit wichtig für Festlegung die des Abmaßes. Bei RE / RES mit HV darf die Auszuglänge der Segel maximal 6m betragen. Bei RE darf die HV nicht am Mast mit Längenausgleich installiert werden.	Liegen die Positionen oben und unten außerhalb eines Korridors von +/- 20° vom Zugwinkel der Mittelstellung, können diese nicht sicher vollständig erreicht werden. Masten mit HV sollten 10° fallend auf Linie der Winkelhalbierenden und zudem fallend mit dem Winkel der Wickelachse installiert werden. So dass sich der Zugwinkel bei Justage der Höhe möglichst wenig verändert. Es wird empfohlen mit Leinen das Segel zu simulieren um die Ausrichtung des Segelauszug Mastes bei der Montage der Fundamente festzulegen. <u>Vorgehen:</u> Zuerst Wandplatten und / oder Masten für die Wickelachse montieren. An diesen Punkten ein Segeldreieck aus Leinen bis zum geplanten Auszugmast installieren. Position des Auszugpunktes bei HV oben und unten simulieren und die Mastposition / Mastneigung daran zu orientieren. Ziel: möglichst wenig Abweichung im Zugwinkel bei Veränderung der Höhe über die HV).
Angabe Details zur Befestigungsart von Masten	Ermittlung Nachgiebigkeit der Befestigungspunkte. Relevant für Festlegung von Abmaßen.	
Unterschiedliche Auszuglängen / Auszuglänge angleichen 	Bei RE und RES Systemen nur möglich, wenn das Schothorn des kürzeren Segels nicht vom Tuch des längeren Segels überrollt wird (Schothorn Orthogonalen beachten). - Zudem gilt bei RES ein Delta max. 0,5m und bei RE ein Delta max. 1,0m. - Bei RM Systemen ist ein Delta von max. 1,5m möglich. - Bei RM-light Systemen sollte ein Delta größer 0,5m vermieden werden, da ansonsten die 2:1 Leinenführung am Schothorn blockiert wird.	Liegen die Orthogonalen auf der Wickelachse durch das Schothorn von beiden Segeln nahe beisammen ist ein unterschiedlicher Segelauszug nicht zulässig! (siehen nebenstehende Skizze)
Max. Winkel zwischen Wickelachse und Außenliek	70° dürfen nicht überschritten werden	Aufgrund des stark veränderlichen Winkels während des Rollvorgangs kommt es zu Überlastung / Überdehnung des Segels im Bereich des kürzeren Lieks
Regenwasserablauf **Gefälle** **Montagehöhen**	15° Gefälle müssen eingehalten werden damit ein Regenwasserablauf möglich ist	Richtwerte für Höhen entsprechend der Systemgröße beachten. Bei einem 30-40m² System sollte der Hochpunkt bei ca. 4m liegen
Seitenverhältnis eines Systems (Länge und Breite) resp. Seitenverhältnis eines einzelnen Segels (Außenlieken)	Das Seitenverhältnis von 1:1,5 darf nicht überschritten werden Bei RE Systemen muss die Wickelachse min. 1,5m kürzer wie der Segelauszug sein!	Aufgrund des prozentual zur Länge der Lieken einheitlichen Hohlschnitts entsteht bei Überschreitung des Seitenverhältnis ein stark unsymmetrisches Segel. Aufgrund des Bewegungsspielraums für den freien 2:1 Umlenkblock (über der Wickelachse)
Indirektes ermitteln von Maßen „Um die Ecke messen"	Kann ein Maß mit dem Maßband nicht direkt gemessen werden (Störkontur), dann muss das Maß nach dem Schema des Zusatzblattes „Um die Ecke messen" indirekt ermittelt werden!	If an additional HV is installed along the leech with the interference contour, then the values for top, middle and bottom must be determined!

SunFurl® Aufmaßblatt Stand 01/ 2022. Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Sonnensegel nach Maß
Textile Sonnenschutz-Technik
WJ GmbH & Co. KG

Eiserstr. 55
33415 Verl
Tel. +49 (0) 5246 933 494
Fax +49 (0) 5246 80 62 960

info@tst-wj.de
sonnensegel-nach-mass.de